

Berichte

Bericht über die Arbeit des Schopenhauer-Archivs im Jahre 2001

Von Jochen Stollberg (Frankfurt am Main)

Allgemeines

Für das Schopenhauer-Archiv war Herr Stollberg verantwortlich. Der bisher bereits geübten Praxis folgend wurde der Mittwoch als allgemeiner Publikumstag beibehalten. Darüber hinaus wurden auswärtige Besucher nach Absprache an anderen Tagen betreut.

Benutzung

Das Schopenhauer-Archiv wurde von 104 Personen besucht, die aus Italien, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Dänemark, Kanada und Indien und Deutschland kamen.

Schriftliche Auskünfte, überwiegend verbunden mit der Anfertigung von Kopien, wurden 256 erteilt, von denen 210 als e-mail ankamen.

Die verschiedenen Internetpräsentationen des Schopenhauer-Archivs (<http://www.stub.uni-frankfurt.de/schop.htm>) wurden insgesamt 9611 mal ausgewählt, davon entfallen zirka 1400 auf die englische Fassung der allgemeinen Seiten und 2326 auf die Schopenhauer bezüglichen Vorstellungen der „Aktion Notbuch“.

Bestand

Als wichtigste Neuerwerbung erhielt das Schopenhauer-Archiv von der Erben-gemeinschaft Klingler 91 Titel aus der Bibliothek Arthur Schopenhauers als

Geschenk. Diese Sammlung ist bereits katalogisiert und wartet auf die Restaurierung des größten Teils der Bände innerhalb der „Aktion Notbuch“. Der Bestand an Sekundärliteratur unter der Signatur „Schop“ ist um 14 Titel gewachsen, die meisten dieser Bücher kamen als Belegexemplare von Benutzern ins Haus.

In der neugestalteten Thomas-Mann-Ausstellung im Lübecker Budenbrockhaus ist das Schopenhauer-Archiv mit einer Leihgabe vertreten.

Der Beginn der Spendenaktion, die unter den Namen „Aktion Notbuch“ im Internet unter der Adresse

<http://www.stub.uni-frankfurt.de/buchpatenschaften/notbucharc.htm>

und auf allen sonst üblichen Wegen bekannt gemacht wird, war vor allem für das Schopenhauer-Archiv erfolgreich. Im Jahr 2001 konnte die Restaurierung von 18 Büchern abgeschlossen werden. Die Sammlung eines größeren Betrages für die Restaurierung der Sammlung von Daguerreotypien mit Porträts Arthur Schopenhauers wurde begonnen.